

„... So ist auch dieser österreichische Hochschultroman von Hans Hart ein jugendkräftiges, starkes und vollblütiges Werk, das mitten in das pulsierende Leben des heutigen Österreich hineingreift, das Muskeln, Sehnen und Knochen hat, Fleisch und Blut. Kein blaßes Ästhetentum, eine Wirklichkeitschilderung von überzeugender Gewalt. Es ist ja noch nicht alles ausgeglichen, nicht alles abgerundeter und vollendeter künstlerischer Aufbau. Aber gerade daß dieser letzte Schliff öfters fehlt, macht dieses Jugendwerk eines Österreicher um so sympathischer, läßt die ungebändigte Kraft desselben um so intensiver erscheinen. Es ist ein Werk des Kampfes, ein Tendenzroman, jedoch einer nach der guten Seite. Kein Werk bewußter und aufdringlicher Sensationsmacherei, sondern ein ehrlich begeisterter Kampf für die Freiheit der Wissenschaft, ein scharfes Schwert gegen die klerikale Hydra und eine leuchtende Fackel in Abgründe unseres öffentlichen Lebens, die der Allgemeinheit wohl bewußt, aber in dieser Deutlichkeit doch noch zu wenig bekannt sind. Zu zeigen, daß das heilige Feuer der Wissenschaft auch oft mit recht zweifelhaftem und minderwertigem Brennmaterial genährt wird, war offenbar die Absicht des Verfassers. ...

Der Roman liest sich ungemein spannend, er gehört zu denjenigen Büchern, die den Leser rasch im Banne halten und die man ungern vor der letzten Seite wieder weglegt. Jedenfalls tritt Hans Hart mit diesem Werk in die ersten Reihen der österreichischen Erzähler, als der Mutigsten und Jugendfrischsten einer. (Neues Wiener Tagblatt.)

Ich bitte, freundlichst zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

à cond. 30^o/_o, bar 33¹/₃^o/_o und 11/10 (Einbände no.)

Roter Verlangzettel anbei.

Leipzig.

Verlag L. Staackmann.

Ⓩ Soeben erschien:

Kultur- und Bildungsfortschritte unter den Juden Palästinas

von

Josef Gerstmann (Lemberg)

M. —.75 ordinär, M. —.55 netto, M. —.50 bar und 7/6.

Ich bitte, zu verlangen.

Verlangzettel anbei.

München, im Mai 1909.

Max Steinebach, Buch- und Kunstverlag.

Am 25. Mai erscheint:

Studio Frühlings-Nummer 1909.

The Water-Colour Drawings of J. M. W. Turner. R. A.
with 30 mounted plates in colour

Preis broch. 5 sh. netto ord., geb. 7 sh. 6 d. netto ord.

Wir ersuchen unsere zahlreichen Kunden auf dem Kontinente, Bestellungen auf diese interessante Nummer uns gef. **umgehend** zukommen zu lassen (sofern nicht bereits geschehen), da ein Neudruck der Frühlings-Nummer nach Ausverkauf nicht zu erwarten steht.

London.

Ww. Dawson & Sons Ltd. (Low's Export-Geschäft)

(Gegründet 1809).

St. Dunstan's House. Fetter Lane E.C.